

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Physarum pusillum (Berk. & M.A. Curtis) G. Lister
Organismengruppe Schleimpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert
Kommentar zur Taxonomie Obwohl bei Poulain et al. (2011) als eigenständige Art geführt, könnte dies eine Varietät von P. nutans (Lister 1894) oder P. leucophaeum (vgl. Krieglsteiner 1993: 125) sein.
Weitere Kommentare Die Art ist sehr wärmeliebend, sie tritt bevorzugt auf Pflanzenresten an Südhängen, z.B. an brachliegenden Weinbergen auf. Massenweise aus dem Saaletal b. Naumburg (Schnittler unpubl.), auch an anderen Stellen im mitteldeutschen Trockengebiet (Täglich unpubl.).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglich, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.

